

BESCHWERDE NACH ARTIKEL 77(1) DSGVO

noyb Case Nr: C-17/18

1. SACHVERHALT

1.1. Verantwortlicher / Beschwerdegegnerin

Diese Beschwerde richtet sich gegen Apple Distribution International, mit Sitz im Hollyhill Industrial Estate, Hollyhill, Cork, Republik Irland soweit, diese für den Dienst „Apple Music“ (<https://www.apple.com/lae/apple-music>) zuständig ist (Anhang 1: Apple Datenschutzrichtlinie).

1.2. Betroffene Person / Beschwerdeführer

Die betroffene Person ist [REDACTED] (geboren am [REDACTED], wohnhaft in [REDACTED] im Weiteren der „Beschwerdeführer“). Der Beschwerdeführer ist Nutzer des Apple Music Dienstes mit einem privaten Konto, das mit seiner Apple ID [REDACTED] verbunden ist.

Der Beschwerdeführer hat den gemeinnützigen Verein noyb – Europäisches Zentrum für digitale Rechte beauftragt, ihn nach Artikel 80 Abs 1 DSGVO zu vertreten (Anhang 2: Vertretungsvollmacht).

1.3. Verletztes Recht

In Übereinstimmung mit den verfahrensrechtlichen Anforderungen des § 24 Abs 2 DSG behauptet der Beschwerdeführer eine Verletzung im Recht auf Auskunft (insbesondere der Artikel 15 DSGVO iVm Artikel 12 DSGVO und Artikel 8 Abs 2 GRC) dadurch, dass seinem Antrag auf Auskunft über seine personenbezogenen Daten an die Beschwerdegegnerin vom 2. Oktober 2018 nur unzureichend nachgekommen worden sei.

1.4. Auskunftsersuchen

In der Datenschutzerklärung von Apple heißt es: „Durch Anmeldung unter [privacy.apple.com](https://www.privacy.apple.com) stehen Ihnen regionale Online-Tools zum Stellen von Zugriffs-, Korrektur- und Löschanfragen zur Verfügung“ (Anhang 1: Apple Datenschutzrichtlinie, Seite 6). Gemäß diesen Anweisungen hat der Beschwerdeführer am 2. Oktober 2018 auf die Apple-Website zugegriffen, um sein Auskunftsrecht gemäß Artikel 15 DSGVO auszuüben.

Informelle englische Übersetzung:

COMPLAINT UNDER ARTICLE 77(1) GDPR

noyb Case Nr: C-17/18

1. FACTS

1.1. Controller / Respondent

This complaint is filed against Apple Distribution International, located at Hollyhill Industrial Estate, Hollyhill, Cork, Republic of Ireland, in so far as they are responsible for the "Apple Music" service (<https://www.apple.com/lae/apple-music>) (Attachment 1: "Apple Datenschutzrichtlinie").

1.2. Data subject / Complainant

The data subject is [REDACTED] (born on [REDACTED] and residing in [REDACTED] hereinafter, the "Complainant"). The Complainant is a user of the Apple Music service with a private account which is registered under his Apple ID: [REDACTED].

The complainant has mandated the non-profit association noyb - European Centre for Digital Rights to represent him pursuant to Article 80(1) of the GDPR (Attachment 2: Representation Authorisation).

1.3. Violated right

In accordance with the procedural requirements of § 24(2) of the Austrian Data Protection Act (DSG), the Complainant alleges a violation of the right of access (in particular Article 15 of the GDPR in combination with Article 12 of the GDPR and Article 8(2) of the EU CFR) by the fact that his Access Request on 02.10.2018 to the Respondent has not been fully and adequately replied to.

1.4. Access Request

The Privacy Policy of Apple states: "Online tools for the exercise of access, correction, or deletion requests are available on a regional basis by signing in to [privacy.apple.com](https://www.privacy.apple.com)." (Attachment 1: "Apple Datenschutzrichtlinie", page 6). In line with these instructions the Complainant accessed the Apple website to exercise his right to access under Article 15 of the GDPR on 2 October 2018.

1.5. Beantwortung von der Beschwerdegegnerin

Am 12. Oktober 2018 erhielt der Beschwerdeführer die von Apple online angeforderten Informationen per E-Mail und er lud die Daten herunter, die aus einem Hauptordner namens "App Store, iTunes Store, iBooks Store, Apple Music" mit zwei zusätzlichen Unterordnern bestand. Insgesamt erhielt der Beschwerdeführer 44 Dateien unterschiedlicher Formate (Anhang 3: Apple Index der heruntergeladenen Dateien).

2. BESCHWERDEGEGENSTAND

Beschwerdegegenstand ist die mangelhafte Auskunftserteilung gemäß Artikel 15 iVm Artikel 12 DSGVO interpretiert im Zuge von Artikel 8 Abs 2 GRC.

2.1. Die Beschwerdegegnerin hat nicht alle vom Beschwerdeführer angeforderten personenbezogenen Daten übermittelt (Artikel 15 Abs 3 DSGVO)

Es besteht der begründete Verdacht, dass die Beschwerdegegnerin – entgegen der Pflicht nach Artikel 15 Abs 3 DSGVO - nicht alle personenbezogenen Daten beauskunftet hat, beispielsweise fehlen folgende Informationen:

- Gemäß ihrer Datenschutzrichtlinie sammelt die Beschwerdegegnerin personenbezogene Daten in Form von Cookies und anderen Tracking-Technologien: *„Apple und unsere Partner verwenden ebenfalls Cookies und andere Technologien, um persönliche Daten zu vermerken, wenn du unsere Website, Onlinedienste und Anwendungen benutzt. Unser Ziel in diesen Fällen ist, Ihre Erfahrung mit Apple komfortabler und persönlicher zu gestalten“* (Anhang 1: Apple Datenschutzrichtlinie, Seite 4).

Um dem Auskunftsrecht nachzukommen, muss der Verantwortliche alle Daten, die er besitzt, und die den Beschwerdeführer identifizierbar machen könnten, offenlegen, einschließlich Cookies, Online-Identifikatoren, Tracking-Technologien, Beacons, IP-Adressen, Pixel-Tags oder Gerätekennungen (*Stollhoff*, in: Auernhammer, DSGVO, 2018, Art. 15 Rn. 37-38; *Bäcker*, in: Kühling/Buchner, DSGVO, 2018, Art. 15, Rn. 8). Durch die Missachtung dieser Pflicht hat die Beschwerdegegnerin das Recht auf Auskunft jedenfalls verletzt.

Ebenso ist zu vermuten, dass die Beschwerdegegnerin auch andere Daten nicht beauskunftet hat, wenn sie schon Daten die sogar explizit in ihrer

1.5. Response by the Respondent

On 12 October 2018, the Complainant received the information requested online from Apple by email and proceeded with the download of the files, which consisted of one main folder named “App Store, iTunes Store, iBooks Store, Apple Music” containing two additional sub-folders. In total, the Complainant received 44 files of different formats (Attachment 3: “Apple Index der heruntergeladenen Dateien”).

2. SUBJECT MATTER OF THE COMPLAINT

The subject-matter of the complaint is the lack of information received under Article 15 and Article 12 of the GDPR, interpreted in light of Article 8(2) CFR.

2.1. The Respondent failed to provide all personal data requested by the Complainant (Article 15(3) GDPR)

There is a well-founded suspicion that the respondent - contrary to the obligation under Article 15 (3) DSGVO - did not disclose all personal data; for example, the following information is missing:

- According to its Privacy Policy, the Respondent collects personal data in the form of cookies and other tracking technologies: *“Apple and our partners also use cookies and other technologies to remember personal information when you use our website, online services, and applications. Our goal in these cases is to make your experience with Apple more convenient and personal”* (Attachment 1: “Apple Datenschutzrichtlinie”, page 4).

To comply with the right to access, controllers must disclose all data they hold and which could render the Complainant identifiable, including cookies, online identifiers, tracking technologies, beacons, IP addresses, pixels tags or device identifiers (*Stollhoff*, in: Auernhammer, DSGVO, 2018, Art. 15 Rn. 37-38; *Bäcker*, in: Kühling/Buchner, DS-GVO, 2018, Art. 15, Rn. 8). By failing to comply with this obligation, the Respondent has in any event infringed the Complainant’s right of access.

It can also be assumed that the Respondent has not disclosed other data, if she has not already provided the complainant with personal data that is even explicitly

Datenschutzrichtlinie genannt werden dem Beschwerdeführer nicht zur Verfügung gestellt hat. Daher wird beantragt, (siehe unten Punkte 3.1.) den Umfang der gespeicherten Daten zu ermitteln, um eine vollständige Auskunft sicherzustellen.

2.2. Die Beschwerdegegnerin hat nicht alle vom Beschwerdeführer angeforderten Informationen übermittelt (Artikel 15 Abs 1 und 2)

In seinem Auskunftersuchen vom 2. Oktober 2018 hat der Beschwerdeführer auch alle Informationen angefordert, die seinen personenbezogenen Daten gemäß Artikel 15 Abs 1 und 2 DSGVO beigefügt werden sollten.

Die Beschwerdegegnerin hat jedoch weder in dem Online-Download-Tool, auf das sie den Beschwerdeführer in ihrer Antwort verwiesen hat, noch in den Dateien, die der Beschwerdeführer schließlich heruntergeladen hat, die gesetzlich vorgesehenen Informationen übermittelt. Insbesondere hat der Befragte die folgenden Informationen nicht angegeben:

(a) Keine Angaben zu den Verarbeitungszwecken

Auf die Anforderung des Beschwerdeführers, alle genauen Zwecke, für die seine personenbezogenen Daten verarbeitet werden, mitzuteilen, hat die Beschwerdegegnerin keinerlei Informationen zur Verfügung gestellt und damit gegen Artikel 15 Abs 1 lit a DSGVO verstoßen.

(b) Keine Angaben zu den Empfängern personenbezogener Daten des Beschwerdeführers

Gemäß der Datenschutzerklärung teilt Apple personenbezogene Daten mit „strategischen Partnern [...] die mit Apple zusammenarbeiten, um Produkte und Dienste zur Verfügung zu stellen“ sowie mit Dienstleistern und anderen Unternehmen und öffentlichen und Regierungsbehörden (Anhang 1: Apple Datenschutzrichtlinie, Seiten 4-5). Auf die Anforderung des Beschwerdeführers, über die Empfänger seiner personenbezogenen Daten informiert zu werden, hat die Beschwerdegegnerin keinerlei Informationen bereitgestellt und daher gegen Artikel 15 Abs 1 lit c DSGVO verstoßen.

(c) Keine Angaben zur vorgesehenen Aufbewahrungsfrist

Ohne die genauen Aufbewahrungsfristen zu kennen, kann der Beschwerdeführer die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung jeder Kategorie seiner personenbezogenen Daten nicht überprüfen, insbesondere nicht, ob die Beschwerdegegnerin unter anderem das Prinzip der Speicherbegrenzung einhält (Artikel 5 Abs 1 lit e DSGVO).

mentioned in the Privacy Policy. Therefore, it is requested (see point 3.1. below) to determine the extent of the data stored in order to ensure effective access to the Complainant's personal data.

2.2. The Respondent failed to provide all necessary information requested by the Complainant (Article 15(1) and (2) GDPR)

In his Access Request, dated 2 October 2018, the Complainant also requested all information that should accompany his personal data, by virtue of Article 15(1) and (2) of the GDPR.

The Respondent provided none of the information required by law to address the Complainant's Access Request, neither in the online download tool that he referred the Complainant to nor in the files that the Complainant downloaded eventually. Specifically, the Respondent failed to provide the following information:

(a) No information about the purposes of the processing

In response to the Complainant's request to be provided with all exact purposes for which his personal data is undergoing processing, the Respondent provided no information at all and thus violated Article 15(1)(a) of the GDPR

(b) No information about recipients of the Complainant's personal data

According to its Privacy Policy, Apple shares personal data “with strategic partners that work with Apple to provide products and services”, as well as with service providers and other companies and public or governmental authorities (Attachment 1: Apple Datenschutzrichtlinie, pages 4-5). In response to the Complainant's Access Request, the Respondent provided no information at all about recipients of the Complainant's personal data and violated, thus, Article 15(1)(c) of the GDPR.

(c) No information about the envisaged retention period of the Complainant's personal data

Without knowing the exact retention periods or even the criteria used to determine the latter, the Complainant is unable to verify the lawfulness of the processing of each category of his personal data, in particular whether the Respondent has, among others, complied with the principle of storage limitation (Article 5(1)(e) of the

So speichert die Beschwerdegegnerin beispielsweise, wie die heruntergeladenen Daten zeigen, weiterhin personenbezogene Daten des Beschwerdeführers, wie seinen Betrachtungsverlauf und seine IP-Adresse mit genauen Zeitstempeln seit 2015, ohne eine Begründung für eine solche Speicherung zu liefern (Anhang 4: App Store, iTunes Store, iBooks Store, Apple Music.zip, App_Store_iTunes_Store_iBooks_Store_Apple_Music, Apple Music Activity, Apple Music Play Activity).

Darüber hinaus scheint die Beschwerdegegnerin personenbezogene Daten des Beschwerdeführers, einschließlich seiner Transaktionshistorie mit Angabe der IP-Adresse, seines Geräts, das der Beschwerdeführer für die Transaktion verwendet hat, und Informationen über das Gerät mit genauen Zeitstempeln seit 2013, wieder ohne Angabe von Gründen für die Speicherung dieser personenbezogenen Daten, zu speichern (Anhang 4: App Store, iTunes Store, iBooks Store, Apple Music.zip, App_Store_iTunes_Store_iBooks_Store_Apple_Music, Stores Activity, Account and Transaction History, Store Transaction History).

Auf die Anforderung des Beschwerdeführers, über die vorgesehene Aufbewahrungsfrist für jede Kategorie seiner personenbezogenen Daten informiert zu werden, hat die Beschwerdegegnerin keinerlei Informationen zur Verfügung gestellt und damit gegen Artikel 15 Abs. 1 lit d der DSGVO verstoßen.

(d) Keine Angaben zum Bestehen des Rechts auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung

Als Antwort auf das Auskunftersuchen des Beschwerdeführers hat die Beschwerdegegnerin keinerlei Informationen über das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten oder auf Widerspruch gegen diese Verarbeitung bereitgestellt und damit gegen Artikel 15 Abs 1 lit e DSGVO verstoßen.

(e) Keine Angaben zum Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen

Als Antwort auf das Auskunftersuchen des Beschwerdeführers hat die Beschwerdegegnerin keinerlei Informationen über das Recht des Beschwerdeführers, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen, bereitgestellt und hat damit gegen Artikel 15 Abs 1 lit f DSGVO verstoßen.

GDPR). For example, as the downloaded data reveals, the Respondent still retains personal data of the Complainant, such as his viewing history and IP addresses with precise timestamps since 2015, without providing any justification for such retention (Attachment 4: App Store, iTunes Store, iBooks Store, Apple Music.zip, App_Store_iTunes_Store_iBooks_Store_Apple_Music, Apple Music Activity, Apple Music Play Activity).

In addition, the Respondent seems to retain personal data of the Complainant, including his transaction history accompanied by the IP address, the device the Complainant used for the transaction, details about the device with precise timestamps since 2013 without providing any reasons for the retention of this personal data once more (Attachment 4: App Store, iTunes Store, iBooks Store, Apple Music.zip, App_Store_iTunes_Store_iBooks_Store_Apple_Music, Stores Activity, Account and Transaction History, Store Transaction History).

In response to the Complainant's Access Request, the Respondent provided no information at all about the envisaged retention period of each category of the Complainant's personal data and thus, has violated 15(1)(d) of the GDPR.

(d) No information about the existence of a right to request rectification or erasure of personal data or restriction of processing of personal data or to object to such processing

In response to the Complainant's Access Request, the Respondent did not provide any information at all about the existence of a right to request rectification or erasure of personal data, restriction of processing of personal data or to object to such processing, and consequently violated Article 15(1)(e) of the GDPR.

(e) No information about the Complainant's right to lodge a complaint with a supervisory authority

In response to the Complainant's Access Request, the Respondent did not provide any information at all about the Complainant's right to lodge a complaint with a supervisory authority, and consequently violated Article 15(1)(f) of the GDPR.

(f) Keine Angaben zur Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei dem Beschwerdeführer erhoben werden

Als Antwort auf das Auskunftersuchen des Beschwerdeführers hat die Beschwerdegegnerin keinerlei Informationen über die Herkunft der personenbezogenen Daten des Beschwerdeführers bereitgestellt. Dennoch räumt Apple in ihrer Datenschutzerklärung ein, dass sie personenbezogene Daten von Nutzern von Dritten, einschließlich Datenbanken verarbeitet (Anhang 1: Apple Datenschutzrichtlinie, Seiten 2-3). Durch die Nichtbereitstellung dieser Informationen hat die Beschwerdegegnerin gegen Artikel 15 Abs 1 lit g DSGVO verstoßen.

(g) Keine Angaben zu den geeigneten Garantien bei Übermittlungen personenbezogener Daten des Beschwerdeführers an Drittländer

In ihrer Datenschutzrichtlinie räumt die Beschwerdegegnerin ein, dass sie personenbezogene Daten von Nutzern an Unternehmen weitergibt, die "*wo auch immer Apple operativ tätig ist*" ansässig sein können (Anhang 1: Apple Datenschutzrichtlinie, Seite 5). Somit stellt die Beschwerdegegnerin klar, dass sie Daten in Drittländer übermittelt.

Als Antwort auf das Auskunftersuchen hat die Beschwerdegegnerin jedoch keinerlei Informationen über die Länder, in die personenbezogene Daten des Beschwerdeführers übermittelt werden, sowie keine Informationen über die Garantien für diese Länder zur Verfügung stellt und damit die Rechte des Beschwerdeführers nach Artikel 15 Abs 2 verletzt.

2.3. Die Beschwerdegegnerin hat es verabsäumt, dem Auskunftersuchen nachzukommen, da sie Rohdaten in einem nicht verständlichen und nur in maschinenlesbaren Form zur Verfügung stellte

Schlussendlich ist es für den Beschwerdeführer aufgrund des teilweise nicht verständlichen Formats der Rohdaten, die er über das Online-Download-Tool erhalten hat, unmöglich die Antwort zu verstehen.

Die Mehrheit der Dateien waren in der Tat kodierte Informationen, die für den Menschen nicht verständlich sind (Anhang 3: Apple Index der heruntergeladenen Dateien und Anhang 4: App Store, iTunes Store, iBooks Store, Apple Music.zip).

Beispielsweise sind folgende Daten nicht lesbar:

- 1) Apple Music Play Activity.csv
- 2) AMP Purchase History Page & Click Activity.csv
- 3) Apps And Service Analytics.csv

(f) No information about the sources of personal data, when personal data have not been collected from the Complainant

In response to the Complainant's Access Request, the Respondent did not provide any information at all about the sources of the Complainant's personal data. Nevertheless, in its Privacy Policy, Apple concedes that it collects personal data about users from third parties, including databases (Attachment 1: "Apple Datenschutzrichtlinie", pages 2-3). By not providing this information, the Respondent violated Article 15(1)(g) of the GDPR.

(g) No information about the appropriate safeguards for transfers of personal data of the Complainant to third countries

In its Privacy Policy, the Respondent concedes that it shares personal data of users with companies which may be located "*wherever Apple operates*" (Attachment 1: "Apple Datenschutzrichtlinie", page 5). By doing so, the Respondent clarifies that it transfers data to third countries.

However, in response to the Access Request, the Respondent failed to provide any information about the countries to which the Complainant's personal data are transferred to or any information about the safeguards for those countries, thereby infringing the rights of the Complainant under Article 15(2) of the GDPR.

2.3. The Respondent failed to comply with the Access Request by providing raw data in a non-intelligible and machine readable format

Finally, the complainant was unable to understand the reply due to the partially incomprehensible format of the raw data he received via the online download tool.

The majority of the files are, indeed, coded information, non-intelligible to humans (Attachment 3: "Apple Index der heruntergeladenen Dateien" and Attachment 4: App Store, iTunes Store, iBooks Store, Apple Music.zip).

For examples, some of the files that could not be read by the Complainant include:

- 1) Apple Music Play Activity.csv
- 2) AMP Purchase History Page & Click Activity.csv
- 3) Apps And Service Analytics.csv

- 4) Review profile.json
- 5) Details_████████████████████.csv (Transaktionen)

Artikel 12 Abs. 1 DSGVO betont die Pflicht der Verantwortlichen, *"geeignete Maßnahmen, um der betroffenen Person [...] alle Mitteilungen gemäß den Artikel 15[...] in präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form in einer klaren und einfachen Sprache zu übermitteln"*. Der Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH) hat entschieden, dass die betroffene Person personenbezogene Daten *"...in verständlicher Form erhält, d. h. in einer Form, die es ihm ermöglicht, von diesen Daten Kenntnis zu erlangen und zu prüfen, ob sie richtig sind und dieser Richtlinie gemäß verarbeitet werden..."* (C-141/12 YS and others, Rn 59).

In den Leitlinien für Transparenz gemäß der Verordnung 2016/679, WP260 wird weiter ausgeführt, dass *"[d]ie Anforderung der „Verständlichkeit“ von Informationen bedeutet, dass Letztere für einen typischen Angehörigen des Zielpublikums verständlich sein sollten."* (Seite 8).

Die Beschwerdegegnerin hat auch keinerlei Erklärung, Software oder andere Möglichkeiten zur Verfügung gestellt, um die Daten für einen Durchschnittsverbraucher lesbar und verständlich zu machen.

Durch die Bereitstellung dieser Rohdaten in lediglich maschinenlesbarer und nicht verständlicher Form hat die Beschwerdegegnerin Artikel 15 Abs 3 DSGVO verletzt.

3. ANTRÄGE

3.1. Antrag auf Untersuchung und Aktenübermittlung

Der Beschwerdeführer beantragt, dass seine Beschwerde untersucht wird. Insbesondere beantragt der Beschwerdeführer festzustellen, welche Daten die Beschwerdegegnerin zum Beschwerdeführer speichert (siehe Verdacht auf unvollständige Auskunft nach Punkt 2.1. der Beschwerde).

Auch wird beantragt, dass uns die Ergebnisse dieser Untersuchung im Rahmen dieses Verfahrens gemäß Artikel 77 Abs 2 DSGVO iVm Recht auf Akteneinsicht nach § 17 AVG zur Verfügung gestellt werden.

3.2. Antrag auf Feststellung der Rechtsverletzung

Aufgrund der formellen Voraussetzungen des § 24 Abs. 2 Z5 des DSG 2018 beantragt der Beschwerdeführer die Feststellung der Rechtsverletzung.

- 4) Review profile.json
- 5) Details_████████████████████.csv (Transactions)

Article 12(1) of the GDPR emphasizes the duty of controllers to *"take appropriate measures to provide [...] any communication under Articles 15 [...] to the data subject in a concise, transparent, intelligible and easily accessible form, using clear and plain language"*. The Court of Justice of the European Union (CJEU) has held, for the right of access to be complied with, controllers need to provide personal data *"in an intelligible form, that is, a form which allows [data subjects] to become aware of those data and to check that they are accurate and processed"* lawfully (Case C-141/12 YS and others, para 59).

The Article 29 Working Party Guidelines on transparency under Regulation 2016/279 (WP260) further elaborates that *"[t]he requirement that information is "intelligible" means that it should be understood by an average member of the intended audience"* (page 7).

The respondent also has not provided any explanation, software or other means to make the data readable and understandable for the average consumer.

By providing these raw data in a form which is only machine-readable and incomprehensible, the Respondent infringed Article 15(3) of the GDPR.

3. APPLICATIONS

3.1. Request to investigate and to disclose information

The Complainant requests that his complaint be investigated. In particular, the Complainant requests that the supervisory authority determines which exact personal data the Respondent holds on the Complainant (see Suspicion of Incomplete Information under 2.1. of the Complaint).

We also request that the results of this investigation are made available to us in the course of this procedure, in accordance with Article 77(2) of the GDPR and the right to access the records (§ 17 Austrian Administrative Procedure Act).

3.2. Request to find a violation

Given the formal requirement under § 24(2)(5) Austrian Data Protection Act, the Complainant requests to make a finding that his rights have been violated.

3.3. Antrag, die vollumfängliche Auskunft aufzutragen

Der Beschwerdeführer beantragt ebenfalls, dass die Beschwerdegegnerin dazu verpflichtet wird, auf den vom Beschwerdeführer gestellten Auskunftsantrag unverzüglich vollständig und korrekt zu antworten.

3.4. Antrag eine wirksame, verhältnismäßige und abschreckende Strafe zu verhängen

Schließlich beantragt der Beschwerdeführer nach Artikel 58 Abs 2 Lit i iVm Artikel 83 Abs 5 der DSGVO die Verhängung einer wirksamen, verhältnismäßigen und abschreckenden Strafe, unter Berücksichtigung,

- i. dass die Verletzung schwer ist, weil das Auskunftsrecht ein Eckpfeiler des Datenschutzes ist (Artikel 83 Absatz 2 Lit a);
- ii. dass die Beschwerdegegnerin vorsätzlich und automatisiert gegen das Gesetz verstoßen hat, indem sie ein Online-Download-Tool eingerichtet hat, das strukturell und großflächig das Auskunftsrecht der betroffenen Personen gemäß Artikel 15 DSGVO verletzt (Artikel 83 Absatz 2 Lit b);
- iii. dass die Beschwerdegegnerin trotz ihrer organisatorischen und technischen Fähigkeiten als multinationales Unternehmen nicht ausreichend auf das Auskunftsersuchen eines Nutzers geantwortet (Artikel 83 Absatz 2 Lit d);
- iv. dass ein vorsätzlicher, massiver und schwerwiegender Verstoß eines wichtigen Akteurs der IT-Branche angemessen geahndet werden muss, um ähnliche Verstöße gegen die DSGVO in Zukunft zu verhindern und die Achtung der Rechte der betroffenen Personen im Rahmen des neuen Datenschutzrechts sicherzustellen.

Nach unseren Informationen betrug der Jahresumsatz von Apple Inc, der die Beschwerdegegnerin angehört, etwa **\$ 265,6 Milliarden** (etwa **€ 200,5 Milliarden**). Die mögliche Höchststrafe nach Artikel 83 Abs 5 Lit a bezogen auf 4% des weltweiten Umsatzes wären demnach rund **€ 8,02 Milliarden**.

3.3. Request to compel the controller to fully answer the Access Request

The Complainant also requests that the Respondent is compelled to fully and correctly respond to the Access Request submitted by the Complainant without further delay.

3.4. Request to impose an effective, proportionate and dissuasive fine

Lastly, the Complainant requests, in accordance with Article 58(2)(i) in combination with Article 83(5) of the GDPR, the imposition of an effective, proportionate and dissuasive fine, taking into account that:

- i. the gravity of the infringement, considering that the right of access is a cornerstone for the fundamental right to personal data protection (Article 83(2)(a));
- ii. the Respondent wilfully and intentionally violated the law in an automated manner, by putting up an online download tool which structurally and extensively violated the data subjects' access right under Article 15 of the GDPR (Article 83(2)(b));
- iii. the Respondent, despite its organizational and technical capabilities as a multinational company, has failed to adequately reply to a user's access request (Article 83(2)(d));
- iv. a wilful, massive and profound violation by a major player within the IT industry must be sanctioned adequately to prevent similar violations of the GDPR in the future, and to ensure respect of the data subjects' rights under the new data protection acquis.

According to our information the annual revenue of Apple Inc., of which the Respondent is a member, was about **\$ 265.6 billion** (around **€ 200.5 billion**). The possible maximum fine under Article 83(5)(a), based on 4% of the worldwide revenue, would accordingly be about **€ 8.02 billion**.

4. SONSTIGES

4.1. Englische Übersetzung

Nachdem voraussichtlich verschiedene Aufsichtsbehörden mit dieser Beschwerde befasst sein werden, haben wir uns erlaubt, diese Beschwerde mit einer informellen englischen Übersetzung einzubringen. Für den Fall einer Abweichung zwischen den Übersetzungen gilt die deutsche Version, nachdem wir gesetzlich verpflichtet sind, diese Beschwerde bei der Datenschutzbehörde in Österreich auf Deutsch einzubringen.

4.2. Kontaktdaten

Wir sind jederzeit gerne für Rückfragen faktischer oder rechtlicher Natur behilflich, die Sie für die Bearbeitung dieser Beschwerde benötigen sollten. Bitte kontaktieren Sie uns unter ik@noyb.eu

4. OTHER

4.1. English Translation

Since different supervisory authorities will most likely deal with this complaint, we have provided you with an informal English translation of this complaint. If there is any conflict in the translations, the German version should prevail, since the law requires us to file this complaint with the Austrian Supervisory Authority ("*Datenschutzbehörde*") in Austria in German.

4.2. Contact details

We are happy to assist you with any further factual or legal details you may require to process this complaint. Please contact us at ik@noyb.eu.

Mag. Maximilian Schrems, Geschäftsführer

Wien, den 18. Januar 2019